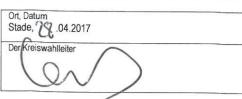
Formblatt für eine Unterstützungsunterschrift (Kreiswahlvorschlag)

Eine Unterschrift ist nur gültig, wenn sie der Unterzeichner persönlich und handschriftlich geleistet hat. Zu Kreiswahlvorschlägen von Parteien dürfen Unterschriften erst gesammelt werden, wenn der Wahlvorschlag aufgestellt ist; vorher geleistete Unterschriften sind ungültig. Jeder Wahlberechtigte darf mit seiner Unterschrift nur einen Kreiswahlvorschlag unterstützen. Wer mehrere Kreiswahlvorschläge unterzeichnet, macht sich nach § 108d in Verbindung mit § 107a des Strafgesetzbuches strafbar.

Ausgegeben



Unterstützungsunterschrift

(vollständig in Maschinen- oder Druckschrift ausfüllen)

Ich	unterstütze	hiermit	durch mains	Unterschrift
1011	uniterstutze	mennin	uululi illellie	Unitersching

A	den Kreiswahlvorschlag der	(Name der Partei oder ihre Kurzbezeichnung) Piraten Deutschland – PIRATEN
oder B	den Kreiswahlvorschlag der	(Kennwort des anderen Kreiswahlvorschlags)

bei der Wahl zum 19. Deutschen Bundestag,

to descr	(Familienname, Vornamen, Anschrift - Hauptwohnung-) ¹⁾ Klaus, Richard Bodo, Pulverweg 37, 21680 Stade		
in dem	Nummer und Name		
als Bewerber im			
Wahlkreis	30 Stade I – Rotenburg II		benannt ist.
(Familienname)			(Geburtsdatum)
(Vornamen)			
(Straße und Hausnummer - Hauptwohnung -) ²⁾		(Postleitzahl, Wohnort - Hauptwohnung -) ²⁾	
			*
Ich bin damit einve	rstanden, dass für mich eine Bescheinigung des Wahlrechts	eingeholt wird. ³⁾	
Ort Datum		(Porsönliche und handschriffliche Untersehriff)	

the second secon	one will do.
Ort, Datum (Pers	önliche und handsch

Ort, Datum	(Persönliche und handschriftliche Unterschrift)

Zusatz für A

Ich unterstütze hiermit durch meine Unterschrift

für den Fall der Nichtanerkennung der oben unter A genannten Vereinigung als Partei den obigen Kreiswahlvorschlag als anderen Kreiswahlvorschlag unter dem Kennwort

(Kennwort des Kreiswahlvorschlags)		
Ort, Datum	(Persönliche und handschriftliche Unterschrift)	

(Nicht vom Unterzeichner auszufüllen)

Bescheinigung des Wahlrechts4)

Der/Die vorstehende Unterzeichner/in ist Deutsche/r im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes. Er/Sie erfüllt die sonstigen Voraussetzungen des § 12 des Bundeswahlgesetzes, ist nicht nach § 13 des Bundeswahlgesetzes vom Wahlrecht ausgeschlossen und im oben bezeichneten Wahlkreis wahlberechtigt.

(Ort, Datum)	
(Die Gemeindebehörde)	

(Dienstsiegel)

¹⁾ Wird bei der Anforderung des amtlichen Formblatts der Nachweis erbracht, dass für den Bewerber im Melderegister eine Auskunftssperre gemäß § 51 Abs. 5 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist, wird anstelle wild bei der Anischering des animonien Formulatis der Nachmeis einzeln, wird des der Nachmeis einzelnen der Nachmeis einzu der Nachmeis einzelnen der Nachmeis einzelnen der Nachmeis einzelnen der Nachmeis einzeln

Wenn der Unterzeichner die Bescheinigung seines Wahlrechts selbst einholen will, streichen.

Die Gemeindebehörde darf das Wahlrecht nur einmal für einen Kreiswahlvorschlag und eine Landesliste bescheinigen; dabei darf sie nicht festhalten, für welchen Wahlvorschlag die erteilte Bescheinigung bestimmt ist. Die Wahlberechtigung des Unterzeichners muss im Zeitpunkt der Unterzeichnung gegeben sein.